

## "Auf in das Hölloch"

Faszination in der 3. grössten Höhle der Welt!

So lautete das spannende Motto, das bei 19 Naturfreundinnen und Naturfreunden auf grosses Interesse stiess. Nach einer kurzen Einleitung vom Organisator, vor dem Restaurant Hölloch im Muotathal, stiess auch unser diplomierter Höhlenführer Marcel Rota zu uns. Marcel, ein wahrlicher Kenner des Höllochs, erklärte uns in der Wärterhütte auf einer riesigen Wandkarte das mehrstöckige, faszinierende Höhlensystem der Silberer. Er erklärte die Entstehung der Gänge in der Höhle. Der obere Gangbereich entwickelt sich aus einem chemischen Prozess durch die Zersetzung des Kalkes mit säurehaltigem Wasser und der untere Gangbereich der sich mit Geschiebe aus Steinen und Sand bei Jahrmillionen langen Ausspühlungsprozess gebildet hat.

Von der Höhle sind über 200km erforscht und kartographiert, die Experten rechnen mit gesamthaft 1'000km Gängen. Bevor es jedoch in die Höhle selbst ging führte uns Marcel zuerst äusserst kompetent über den Karst, also ober- und ausserhalb der Höhle.

Man musste aufpassen nicht in überwachsene Löcher zu geraten und der Boden unter den Füßen klang hohl. Man spürte die Höhle quasi unter den Füßen bei der Kraxelei durch das Dickicht des Waldes.

Zurück bei der Wärterhütte wurden wir mit Helm und Lampe ausgerüstet. Nach einem kurzen Aufstieg standen wir vor dem Eingang der Höhle. Nach ein paar Erklärungen tauchten wir in die Tiefe ab. Die Höhle ist auf den vordersten 700m für Touristen wie wir ausgebaut, wir stehen hier noch auf betoniertem Boden der um 1920 erstellt wurde bei dem damals vergeblich versuchten Ausbau der Höhle.

In der Höhle waren anhand der Felsen die Erklärungen von Marcel sehr gut nachvollziehbar.

Nach gut 1 Stunde wandern in der Höhle gelangen wir in einen Höhlenhof, der vom Besitzer des Hölloches der Trekking AG, zu einer Apéro Bar ausgebaut wurde.

Dort geniessen wir bei einem Glas Weisswein, Orangensaft und Chips noch ein wenig die Höhlenambiance und lauschen Marcel zu bei seinen sehr interessanten weiteren Ausführungen über die Forschung zu.

Unterwegs zurück zur Wärterhütte begegnen wir in einer kleinen Nebenhöhle noch dem Hölloch- Drachen der mit Getöse sein Feuer nach uns Spie.

Unmittelbar unter der Wärterhütte, am Höllbach, wurde uns ein schöner Grillplatz zu Verfügung gestellt mit dem wir bei schönstem Wetter unser Abenteuer im und um das Hölloch gemütlich ausklingen liessen.

Die Trekking AG ist eine sehr erfolgreiche Outdoor Gesellschaft und die bekannteste der Schweiz. Sie ist im Landbesitz beim Hölloch Eingang. Sie führt daher seit Jahren in den Wintermonaten für Höhlenbegeisterte ein- bis mehrere Tage auf höchstspannende, abenteuerliche aber auch anstrengende Touren durch.

Der Autor durfte bereits 6 Tage in diesem faszinierenden Höhlensystem Touren unternehmen und war begeistert. Wer hat Lust? Falls sich 5 unerschrockene

bei mir melden, werde ich im Winter 2013/2014 eine „Tagestour“ organisieren!

Wer noch weiteres über Höhlenrundgänge und 1-3 Tagestouren oder der Forschung im Hölloch wissen möchte kann sich hier informieren:

<http://www.trekking.ch/de/hoehlen/hoelloch-und-andere-faszinierende-hoehlentouren>

<http://www.hoelloch.org/>

Autor: Jens Howoldt



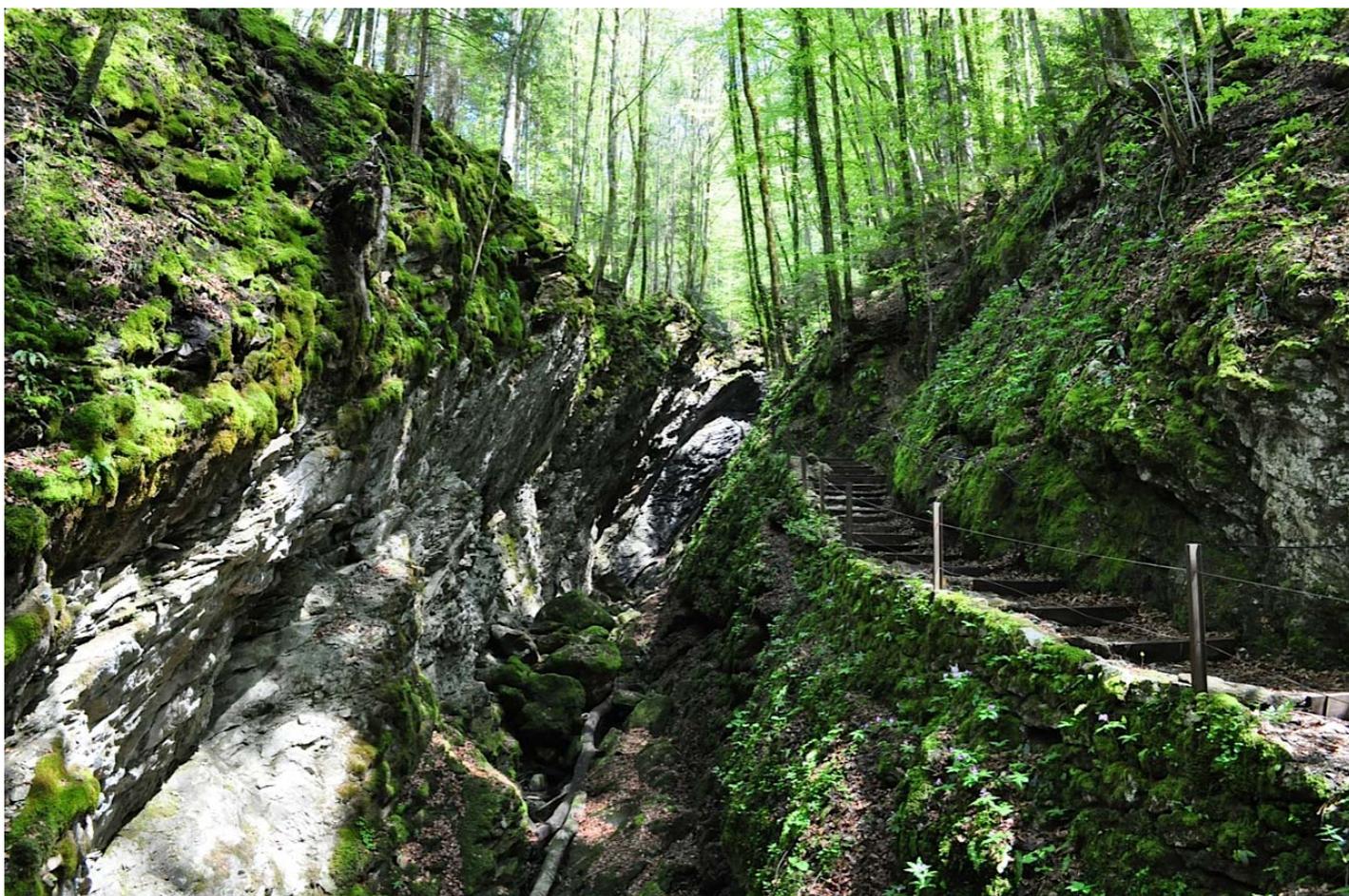
Aufmerksames Lauschen bei den Erklärungen von Höhlenführer Marcel Rota auf dem Karst



Hier unten kommt der.....



Ausrüsten mit Helm und Stirnlampen für den Kurztrip in das Hölloch



Bach Beet für den Ausfluss von Wasser aus dem Hölloch



Aufstieg zum Hölloch.....



.....mit vielen weiteren, spannenden Erklärungen von Marcel

von Marcel



Der Eingang zum Hölloch



Die Felsformationen sagen uns folgendes aus.....



Hier ist aufrechtes Gehen noch problemlos möglich.....



.....hier müsste man schon bereits etwas kriechen



Wahrscheinlich eine Frage wegen Höhlen- Tiger.....



Was ist wohl da hinten anzutreffen?



So, hier ist Schluss. Wie ihr seht liegt die Betontreppe ab hier unter Wasser.....



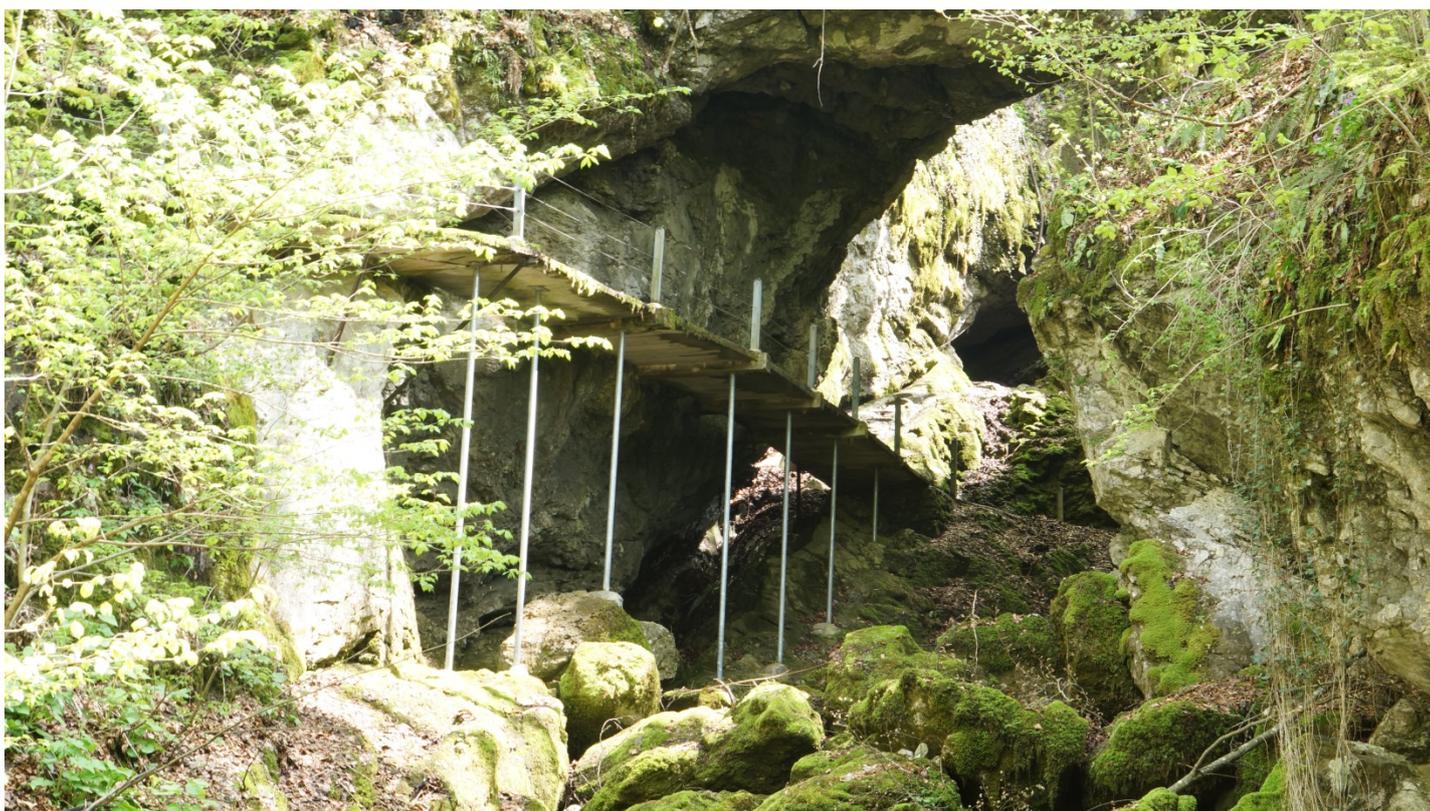
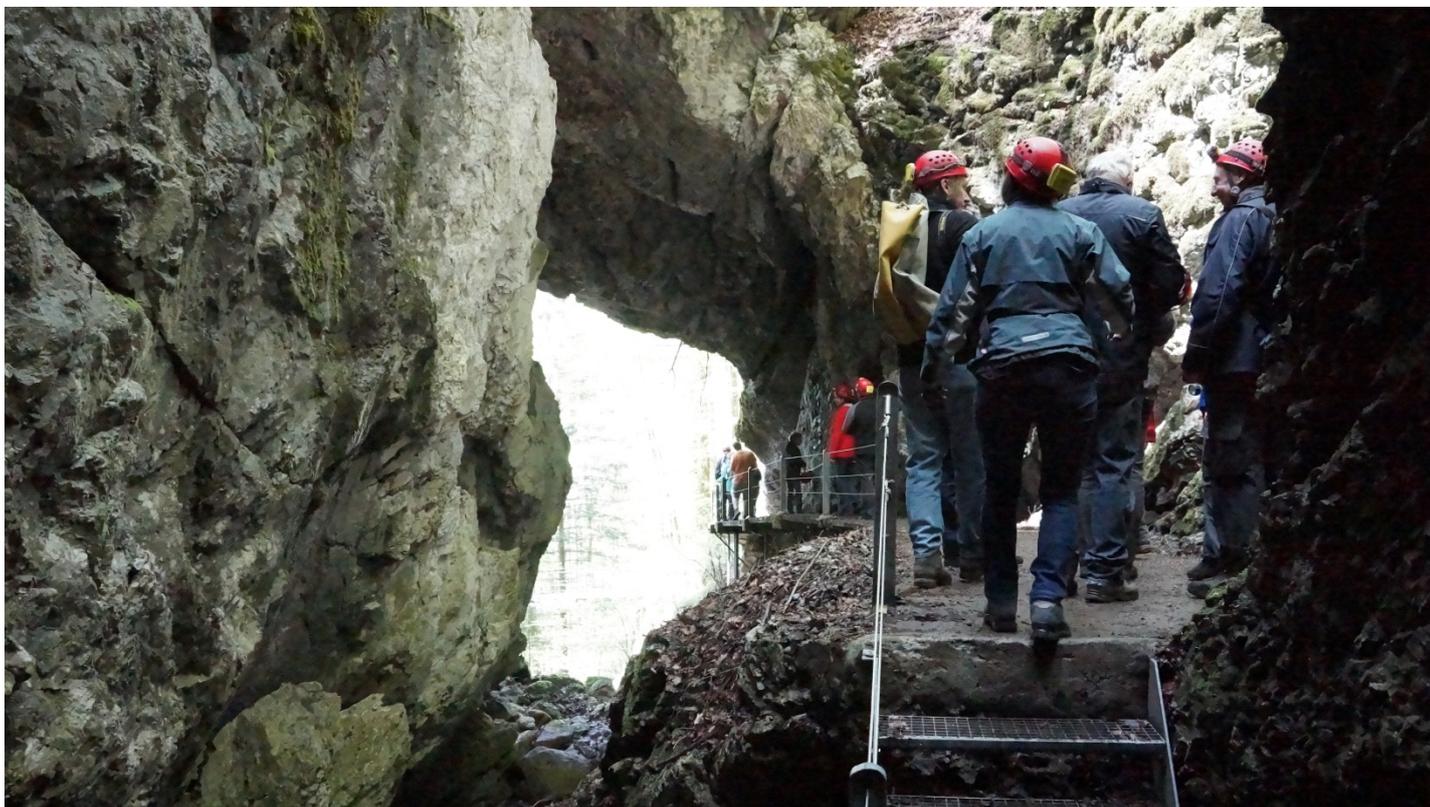
Kurz vor dem Ausgang ist ein „Apéro Hohlraum“ von der Trekking AG ausgebaut worden



Geistergeschichten ranken um das Hölloch.....



.....und fast alle glauben den Gerüchten ;-)



Der Zugang zum Hölloch



Der Hölloch- Drache speit noch zum Abschied



Herrlicher Grillplatz am Hölloch



Mit Überdachung, die wir glücklicherweise nicht gebraucht haben!



Thomas und Beat, beides Grillspezialisten!